

Naerger ist Top-Favorit

Samstag Meeting in Pium

Borgholzhausen (WB). Das Inlineskater-Shorttrack-Meeting des LC Solbad genießt einen ausgezeichneten Ruf. Mehr als 120 Sportler aus 25 Vereinen im Alter zwischen vier und 54 Jahren haben sich für das spektakuläre Hallenrennen angemeldet. Somit wird es bei der fünften Auflage dieser wohl bedeutendsten Veranstaltung im Westen (Samstag, ab 10 Uhr, in der Sporthalle der Gesamtschule Borgholzhausen) erneut einen Teilnehmerrekord geben.

Die weiteste Anreise nehmen zwölf junge Skater aus Dänemark in Kauf. Aber auch aus Thüringen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen werden vor allem Nachwuchstalente erwartet. Erstmals dabei sind in ihrer Heimatstadt auch einige Mitglieder der jüngsten Inlinetrainingsgruppe, die sich erst im vergangenen Oktober gegründet hat (siehe nebenstehender Bericht). »Sicherlich werden unsere Kids noch nicht um die Medaillen mitkämpfen, es ist aber eine sehr gute Gelegenheit, mal etwas Wettkampfluft zu schnuppern und Erfahrungen zu sammeln«, feiert LC-Abteilungsleiter Johannes Gerhards und seine Schützlinge der Premiere entgegen.

Sportlich gilt es für alle Teilnehmer, einen Dreikampf aus Geschicklichkeit, Sprint- und Langstrecke zu absolvieren. Bei den »Großen« stehen Einzelsprints über zwei Runden, Punktelauf über 15 Runden (Sprint um Punkte) und ein Ausscheidungsrennen über 30 Runden (in einigen Runden scheidet jeweils der letzte aus, bis nur noch fünf Sportler auf die letzten beiden Runden gehen) auf dem Programm.

Favorit bei den Herren ist in Abwesenheit von Markus Pape Lokalmatador Patrick Naerger (Foto), der vier Tage nach dem Meeting seinen 18. Geburtstag feiert. Im Damenfeld darf man sich auf spannende Rennen vor allem bei den B-Juniorinnen freuen. Die Vorjahressiegerin Carolin Zielke aus Lechtingen gilt als aussichtsreichste Kandidatin. Schirmherr ist Borgholzhausens Bürgermeister Klemens Keller. Der Eintritt ist frei.



Start frei für die Inlineskater-Kindergruppe des LC Solbad Ravensberg. Die jüngsten Nachwuchsfahrer trainieren seit einigen Monaten in der Sporthalle der Gesamtschule und machen schon eine richtig gute Figur auf den Rollen. Einige Talente werden Samstag beim Inlineskater-Shorttrack-Meeting des LC Solbad ihren ersten Wettkampf bestreiten und feiern

der Veranstaltung entgegen – von links: Felix Haschke, Sara Wiszniewski, Ian Constel, Romina Schneider, Michel Vogt, Hannah Schwarzer, Aurelius Kapp, Charlotte Wend, Sandro Schneider, Jo-Anne Gosemann, Annkatrin Mammel, Hannes Hohnhorst, Susanne Kintscher, Matthias Haase, Vincent Elbracht. Fotos: Stephan Arend

Neue Kindergruppe übt Slalom mit Löffel und Ei

Skaten: Nachwuchsarbeit des LC Solbad nimmt Fahrt auf

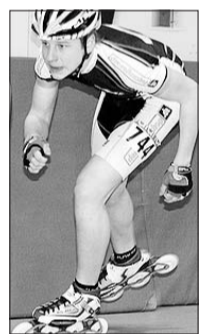
Borgholzhausen (star). Patrick Naerger zählt Samstag beim Shorttrack-Meeting zu den Favoriten in der Hauptklasse. Der Topfahrer hat im Alter von zwölf Jahren beim LC Solbad mit dem Inlineskaten begonnen.

Die Nachwuchsfahrer sollen dank kindgerechter Übungen und Spiele ihre Fahrkünste verbessern. »Zum Beispiel bewältigen sie einen Slalomparcours und balancieren dabei ein Ei auf einem Löffel. Sie konzentrieren sich auf das Ei. Doch es geht darum, das Gleichge-

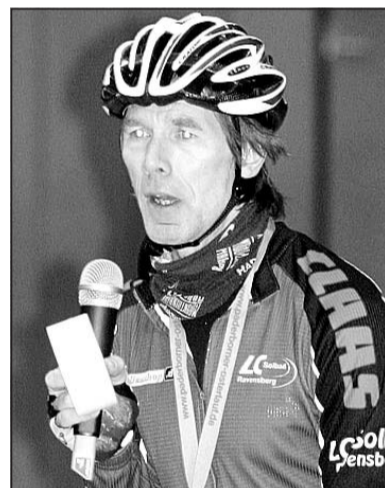
wicht zu halten«, erklärt Johannes Gerhards. Startübungen aus dem Sitzen oder Liegen machen ebenfalls mächtig Spaß – und fördern ganz nebenbei die Reaktion auf akustische Signale.

Der Weg vom ersten Training bis zum ersten Wettkampf ist relativ weit. Wer zu früh gegen andere Youngster antritt und hinterherläuft, könnte schnell die Motivation verlieren. »Der Schuss darf nicht nach hinten losgehen«, betont Johannes Gerhards, der die jungen Starter für das Heim-Meeting am Samstag ganz sorgfältig ausgesucht hat.

Ob die Kindergruppe auf Dauer zur Stange hält und vielleicht sogar noch weiter wächst, hängt laut des Solbad-Abteilungsleiters stark von den Trainingsmöglichkeiten ab: »Unsere Hallenzeiten sind das A und O. Hoffentlich ist es auch im Sommer möglich, drinnen zu fahren. Mit Erwachsenen kann man auf der Straße trainieren. Doch das ist mit Kindern zu gefährlich.« Unabhängig davon sind die Solbad-Verantwortlichen weiter auf der Suche nach geeigneten Übungsflächen – wie zum Beispiel ungenutzte Parkplätze.



»Die Kinder in den Traditionsvereinen fangen schon mit vier oder fünf Jahren an«, erzählt Johannes Gerhards. Der Inlineskater-Abteilungsleiter des LCS hat sich auf die Fahnen geschrieben, auch den ganz jungen Nachwuchs für das Fahren auf Rollen zu begeistern. Und dieses Projekt hat in den vergangenen Monaten rasant an Fahrt aufgenommen. Seit dem Anfängerkurs im Herbst und der ersten Hallenzeit im November absolvieren derzeit 14 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren mit Begeisterung ihre Übungseinheiten. Während einige klassische Anfänger beim ersten Training ihre Premiere auf Rollen hatten, konnten andere Kids »schon richtig gut fahren«, verweist Gerhards auf »naturgemäß große Niveauunterschiede«.



Johannes Gerhards vermittelt mit kindgerechten Übungen viel Spaß am Skaten. LC Solbads Inlineskater-Abteilungsleiter hat eine Nachwuchsgruppe ins Leben gerufen.

»RENNEN SIND EINFACH COOL«



»Ich spiele auch Fußball im Verein. Doch da kann man keine Rennen fahren. Und Rennen sind einfach cool. Beim Training machen wir auch viele lustige Spiele. Am meisten Spaß macht mir immer das Abzucken. Da werfen wir uns mit Bällen ab.«

Sandro Schneider (8 Jahre)

»ZUSAMMEN MACHT ES MEHR SPASS«

Handball, Leichtathletik, Schlagzeug – ich habe schon einiges ausprobiert. Doch das Inlineskaten macht mir am meisten Spaß. Im Verein kann ich auch im Winter fahren. Außerdem finde ich gut, dass ich zusammen mit anderen Kindern trainiere.«



Hannes Hohnhorst (9 Jahre)

Coach Jamal El-Sawaf: »Wir müssen gewinnen«

Volleyball-Vorschau: Schlüsselspiele im Abstiegskampf – Spvg. Steinhagens Aufstiegsendspiel



Altkreis (agf). Nachdem die Volleyballer des SC Halle am vergangenen Spieltag ihren ersten Sieg eingefahren haben, will SG Steinhagen/Brackwede unbedingt nachziehen, um in der Tabelle wieder über dem Strich zu stehen. Steinhagens Damen können den Aufstieg perfekt machen.

Herren-Landesliga: Königsborner SV – SC Halle. Eigentlich hatte der SC die Hoffnung auf den Klassenerhalt schon aufgegeben, doch nach dem Sieg gegen Mönchsee besteht nun wieder eine theoretische Chance. Beim wichtigen Auswärtsspiel am Wochenende müssen die Haller allerdings auf Jens Berger und Daniel Brickenkamp verzichten. Zusätzlich fehlt Trainer Dirk Wacker, der beruflich unterwegs ist. Wacker traut seinem Team dennoch einen Erfolg zu: »Wir sind schon oft in dieser Saison mit einem Rumpfteam angetreten und haben dabei nicht so schlecht ausgesehen.«

SCU Lüdinghausen – SG Steinhagen/Brackwede. Auf die Gäste wartet gegen Lüdinghausen das Schlüsselspiel im Abstiegskampf. Mit einem Sieg hätte die SG nach dem Spieltag die mit Abstand besten Karten der vier bedrohten Teams. Dementsprechend angespannt ist Coach Jamal El-Sawaf: »Wenn wir nicht absteigen wollen,

müssen wir dieses Spiel gewinnen.« Trotz dieser Vorgabe warnt der Trainer: »Lüdinghausen wird von vielen in der Liga unterschätzt. Das ist eine sehr gefährliche Mannschaft.«

Damen-Landesliga: Eintracht Minden – SC Halle. Im Duell mit dem Tabellennachbarn könnte die Crew von Monika Kindermann-Rzeha den Klassenerhalt perfekt machen. Mit nunmehr 16:14 Punkten liegt der SC zwei Zähler vor dem aktuellen Gegner und vier vor dem Relegationsrang acht. Im Falle eines Sieges bestünde also nur noch theoretische Gefahr für die Haller Spielerinnen. Spielbeginn ist am Samstag in Gütersloh nach einem 15 Uhr-Spiel.

Damen-Bezirksliga: Spvg. Steinhagen – TuS Brake II. Steinhagens Trainerin Ute Kiwatrowsky geht mit Vorfreude ins Aufstiegsendspiel (Samstag in Gütersloh nach einem 15 Uhr-Spiel) gegen den Tabellenzweiten Brake: »Bei einem Sieg wären wir aufgestiegen und die letzten zwei Spieltage ohne Bedeutung für uns. Aber wir müssen aufpassen. Unser Gegner spielt vor allem in der Abwehr sehr gut.« In der Tat: Brake hat seit dem vierten Spieltag nicht mehr verloren und sich so vom Tabellenende in die Aufstiegsregionen vorgekämpft.

SPORT IN KÜRZE

Spvg. bestätigt Vorstand

Der Vorstand der Vermolder Altliga-Fußballer – in Person von Luiz Damea (Präsident), Udo Ebel (Stellvertreter), Rainer Müller-Minnecker (Kassierer) und Rolf Uthmann (Sportlicher Leiter) – ist bei der Jahreshauptversammlung wieder gewählt worden. Sportlich war das vergangene Jahr das erfolgreichste in der 40-jährigen Altliga-Geschichte. Ausblick: Die Spvg. wird am 7. Mai mit zwei Teams (Ü32/Ü50) zum großen Turnier in Bad Münster anreisen.

Badminton in Verl

TV Verl richtet am Samstag und Sonntag das »2. Doppel-Mixedturnier« aus. Dafür wird eigens ein Spiel-Court von den Deutschen Meisterschaften in der Dreifachturnhalle verlegt. Während das Mixed ausbeucht ist, werden für das Doppel-Turnier am Samstag Nachmeldungen angenommen.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Sportredaktion Halle
Tel. (0 52 01) 81 11 26 Stephan Arend
Tel. (0 52 01) 81 11 27 Gunnar Feicht
Tel. (0 52 01) 81 11 23 Klaus Münstermann
Fax (0 52 01) 81 11 66

Ihre Sportredaktion Halle freut sich über Anregungen und Kritik.

@ sport-halle@westfalen-blatt.de

Noch einmal gewinnen und dann die Sektorkornen (im Bild Laura Kiwatrowsky) wollen vorzeitig den knallen lassen. Spvg. Steinhagens Volleyball-Damen Aufstieg perfekt machen. Foto: Gunnar Feicht